

VERANSTALTER_INNEN Kulturzentrum Pavillon,
Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN),
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB).



GEFÖRDERT aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

TAGUNGSORT Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4,
30161 Hannover

KOSTENBEITRAG 10 EUR (vor Ort, bei der Anmeldung
zu zahlen) für die Mittags-Verpflegung, die vom Café
Mezzo übernommen wird. Sollten Sie nicht essen
wollen, teilen Sie uns dies bitte mit.

ANMELDUNG bis zum 13. März an:
perspektive-global@ven-nds.de
Telefon 05 11- 2 79 10 32

BARRIEREFREI Der Zugang zum Veranstaltungsort
ist barrierefrei. Informieren Sie uns bitte bei Ihrer An-
meldung, falls Sie besonderen Unterstützungsbedarf
haben. Wir werden uns bemühen, Barrieren abzubauen
und Ihre Teilnahme zu ermöglichen.

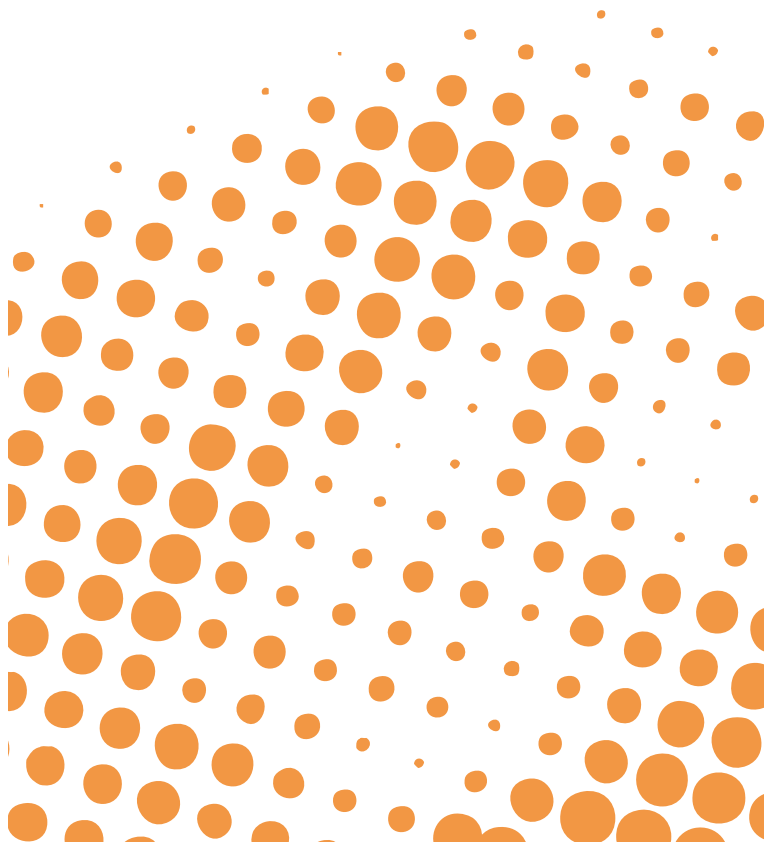


Weitere Veranstaltungen Im Rahmen der VEN-
Fortbildungsreihe „Perspektive Global“:

16.-17. 5. 2014 Weißsein / Antirassismus-Training
9. 7. 2014 Die Macht von Bildern und Sprache

GLOBALES LERNEN ANTIRASSISTISCH & POSTKOLONIAL?!

FACHTAG / DO 27.3.14 / 10:30 - 17 UHR



Globales Lernen Antirassistisch & Postkolonial?!

Fachtag / DO 27.3.14 / 10:30 – 17 Uhr

Globales Lernen will Bewusstsein für globale Zusammenhänge schaffen, zur kritischen Auseinandersetzung ermutigen, Weltoffenheit und Multiperspektivität fördern und Menschen zur Mitgestaltung einer gerechteren, nachhaltigeren Welt befähigen. In der Praxis werden viele Bildungsangebote diesem Anspruch jedoch nicht immer gerecht. Durch die (unbeabsichtigte) Vermittlung von Stereotypen und Rassismen über Bilder, Begriffe und Inhalte tragen sie mitunter dazu bei, gesellschaftliche und globale Machtverhältnisse und Ungerechtigkeiten zu verfestigen. Dieser Fachtag will dazu beitragen, bestehende Bildungsangebote aus einer rassismuskritischen und postkolonialen Perspektive zu betrachten, und einen Diskurs darüber zu starten, inwieweit sich Globales Lernen aus dieser Perspektive heraus verändern muss:

Welche kolonialen Denk- und Handlungsmuster leben in entwicklungspolitischen Konzepten fort – und wie könnten Zusammenarbeit und Solidarität jenseits dieser Muster aussehen? Welche Werte und Hierarchien verstecken sich im Entwicklungsbegriff, wie kann eine kritische Auseinandersetzung damit gelingen und welche Alternativen gibt es? Welche Selbst- und Fremdbilder werden im Globalen Lernen konstruiert – und wie können diese aufgebrochen werden? Welche Rolle spielt das eigene Weißsein in der Bildungsarbeit und wie gelingt der Einbezug vielfältiger Perspektiven?

In zwei Inputs setzen wir uns zunächst mit den Grundlagen postkolonialer Perspektiven und Kritischen Weißseins im Zusammenhang des Globalen Lernens auseinander. Drei parallel stattfindende Workshops bieten anschließend Ansätze und Impulse zur praktischen Umsetzung in der Bildungsarbeit. Dabei stehen die Bedürfnisse der Teilnehmenden im Mittelpunkt, die Workshops werden neben Praxis-Beispielen auch Raum für die Reflexion der eigenen Angebote bieten.

10:30 Anmeldung mit Kaffee und Tee

11:00 Begrüßung, Einführung in den Fachtag

11:30 Bildung für nachhaltige Ungleichheit? Eine postkoloniale Betrachtung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit – Input mit Diskussion
 Chandra-Milena Danielzik / Kristina Kontzi, global e.V.

12:30 Kritische Weißseinsforschung. Perspektiven und Potentiale für eine Fokusverschiebung in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und im Globalen Lernen – Input mit Diskussion
 Nadine Golly, Leuphana Universität Lüneburg

13:30 Mittagspause

14:30 Parallele Workshopangebote zur Integration der Ansätze in die (eigene) Bildungsarbeit:

„Entwicklung“ - Rassismus - Widerstand: Koloniale (Dis-) Kontinuitäten sichtbar machen. Eine Methode
 Chandra-Milena Danielzik / Kristina Kontzi, global e.V.

Weißsein als kritische Wissenskategorie und Konsequenzen für die Erstellung und Benutzung von Bildungsmaterialien
 Nadine Golly, Leuphana Universität Lüneburg

Zur Auseinandersetzung mit strukturellem Rassismus in entwicklungspolitischen Institutionen
 Eva Georg, ASA-Programm

16:30 Zusammenfassung / Ausblick

17:00 Ende

